

ÖAMTC Fahrtechnik gibt Tipps für Motorradtouren im Herbst

Gut vorbereitet und angepasst fahren, um sicher unterwegs zu sein

Der Herbst bietet sich für ausgedehnte Motorradtouren an. "Die Temperaturen sind gemäßigter und auf beliebten Ausflugsstrecken ist weniger Verkehr als in der Ferienzeit", sagt Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. Er hat ein paar Tipps für längere Touren speziell im Herbst zusammengestellt:

- **Etappenplanung:** Im Vorfeld die Route inklusive Pausen planen und dabei mit der Entfernung nicht übertreiben. "Motorradfahren macht mehr Spaß – ist insgesamt aber auch anstrengender als Autofahren – deshalb lassen sich die gefahrenen Kilometer nicht direkt vergleichen. Je kleiner und verwinkelter die Straßen, desto mehr Zeit muss man einplanen, damit die Ausfahrt auch ein Genuss und kein Stress wird. Wer in Stress gerät oder müde wird, ist anfälliger für Fehler", empfiehlt Scheiblauber.
- **Maschine vorbereiten:** "Wer mit Sozius, Sozia oder viel Gepäck unterwegs sein wird, muss nach Möglichkeit vorab die Federung an die höhere Belastung anpassen und den Reifendruck gemäß Handbuch erhöhen", erklärt der Fahrtechnik-Profi. Das höchstzulässige Gesamtgewicht laut Zulassungsschein darf nicht überschritten werden. Zusätzliches Gewicht in Form von Gepäck verändert außerdem das Fahrverhalten des Motorrads. Grundsätzlich sollte der Schwerpunkt möglichst weit vorne und möglichst weit unten bleiben. Ideal für Touren sind z. B. Tankrucksäcke oder Seitenkoffer (auf gleichmäßige Beladung der beiden achten), in ein allfälliges Top-Case gehören nur leichte Sachen.
- **Die richtige Bekleidung:** Auch im Herbst hat die Sonne noch Kraft, morgens und abends kann es aber frisch sein. Daher in mehreren Schichten kleiden, die man ggf. ausziehen kann. Regenschutz für Fahrende und Gepäck nicht vergessen.
- **Auf herbstliche Witterung einstellen:** Laub auf der Straße, feuchte Stellen im schattigen Wald, Erde von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Wildwechsel und eine tiefstehende, blendende Sonne können zum Verhängnis werden und erfordern eine entsprechend angepasste Fahrweise und erhöhte Vorsicht.

Abschließend rät der Motorrad-Chefinstruktor: "Vor Reiseantritt sollte man zumindest eine Proberunde mit voller Beladung drehen. Noch besser ist es, das Handling in Extremsituationen wie beim Ausweichen und in Notbremsungen – auch voll bepackt – bei einem Motorradtraining zu perfektionieren." Aktuell läuft bis 2. November eine "Bikerherbst 1+1 gratis"-Aktion in den acht ÖAMTC Fahrtechnik Zentren. Tipp: In einigen Bundesländern gibt es zusätzlich bis zu 100 Euro Förderungen vom Land, näheres unter

www.oeamtc.at/bikerherbst.